



öffentlich

**Betreff:**  
Sauberkeit in Potsdam

**Einreicher:** Fraktion CDU/ANW

Erstellungsdatum 24.05.2016

Eingang 922:

Beratungsfolge:

Datum der Sitzung Gremium

Zuständigkeit

06.07.2016 Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam

Entscheidung

**Beschlussvorschlag:**

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, alle Papierkörbe/Mülleimer im öffentlichen Raum - welche durch die LHP bewirtschaftet werden - mit einem Hinweis (Telefonnummer und Mail) "Entsorgungs-Hotline" zu versehen.

gez. M. Finken  
Fraktionsvorsitzender

Unterschrift

Ergebnisse der Vorberatungen  
auf der Rückseite

Beschlussverfolgung gewünscht:



Termin: September 2016

Demografische Auswirkungen:

Klimatische Auswirkungen:

**Finanzielle Auswirkungen?**

Ja

Nein

(Ausführliche Darstellung der finanziellen Auswirkungen, wie z. B. Gesamtkosten, Eigenanteil, Leistungen Dritter (ohne öffentl. Förderung), beantragte/bewilligte öffentl. Förderung, Folgekosten, Veranschlagung usw.)

ggf. Folgeblätter beifügen

**Begründung:**

Die Diskussion um die richtigen Standorte, Papierkorb-/Mülleimergrößen sowie Entleerungsintervalle wurde ausführlich in der SVV geführt. Dazu wurde ein Handlungskonzept Papierkörbe erarbeitet. Im Stadtgebiet gibt es jedoch weiterhin Bereiche, in denen die Papierkörbe/Mülleimer - vor der regulären Leerung - an ihre Kapazitätsgrenzen stoßen (meist saisonale Gründe). Insbesondere für die unmittelbaren Anwohner ist dies vor allem in den warmen Monaten ein sehr unangenehmer Zustand. Zudem tragen Vögel (u.a. Krähen) ihr übriges zur Situation bei. Der Hinweis auf die "Entsorgungshotline" der STEP soll es allen Bürgerinnen und Bürgern ermöglichen, unkompliziert über Problemstellen zu informieren. Die gemeldeten Bereiche sind durch die STEP spätestens am nächsten Tag zu entleeren. Die Meldungen sind fortlaufend zu überprüfen und sollen zur Fortschreibung des Handlungskonzeptes verwendet werden. Andere Städte (u.a. in Harburg, im engl. Bath) setzen diese niederschwellige Art der Bürgerinteraktion bereits erfolgreich ein und haben dadurch ihr Stadtbild aufwerten können.



Stadtverordnetenversammlung  
der  
Landeshauptstadt  
Potsdam

- Änderungsantrag  
 Ergänzungsantrag  
 Neue Fassung

zur Drucksache Nr.

16/SVV/0369

öffentlich

**Einreicher:** Fraktion DIE LINKE

**Betreff:** Sauberkeit in Potsdam

Erstellungsdatum 05.07.2016

Eingang 922:

Beratungsfolge:		Empfehlung	Entscheidung
Datum der Sitzung	Gremium		
06.07.2016	Stadtverordnetenversammlung		X

**Änderungs-/Ergänzungsvorschlag:**

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Antrag wird wie folgt ergänzt:

**Die Stadtverordnetenversammlung ist in ihrer Sitzung am 14. September 2016 über die entstehenden Kosten zu informieren.**

gez. Dr. Hans-Jürgen Scharfenberg  
Fraktionsvorsitzender

\_\_\_\_\_  
Unterschrift